

75. Bernisch-Kantonaler Nationalturntag, Sumiswald

## **Zum ersten Mal dabei – und gleich der Beste**

*Der Truber Matthias Siegenthaler liess am Bernisch-Kantonalen Nationalturntag in Sumiswald die Konkurrenz weit hinter sich. Er siegte deutlich vor Titelverteidiger Bruno Müller.*

Für einmal tauschte Matthias Siegenthaler am vergangenen Samstag sein Sennenschwinger-Tenü gegen weisse Turnkleider. Erstmals nahm der 22-Jährige an einem Nationalturntag teil und siegte gleich mit grossem Vorsprung. Bereits am Vormittag lief es für ihn optimal. Nach sechs Disziplinen belegte Siegenthaler hinter Peter Zahler Rang 2. Am Nachmittag bettete er Bruno Müller mit einem Kurzzug beinahe platt ins Sägemehl. Etwas, das er aus Schwingerkreisen nicht kennt. „Beinahe platt mit etwas Nachdrücken“ – dafür sieht das Nationalturnreglement die Note 9.9 vor. Im Ringen musste sich neben Trainingskollege Peter Zahler auch Andi Imhof, Sieger des Eidgenössischen Turnfests, geschlagen geben. Der Schlussgang war dann nur noch Formsache. Siegenthaler hätte sogar ein verlorener Gang zum Tagessieg gereicht. Doch der Truber überzeugte nochmals und besiegte Bruno Müller erneut.

### **Baldiges Saisonende für Siegenthaler**

Er habe bereits in der Schule gerne Leichtathletik trainiert, sagte Siegenthaler. „Es hat mich gereizt, einmal an einem Nationalturntag mitzumachen.“ Bloss dreimal war er zuvor trainingsmässig ins weisse Tenü gestiegen, welches er extra für diesen Anlass angeschafft hatte. Nächsten Sonntag wird Siegenthaler am Nordostschweizerischen Schwingfest wieder als Sennenschwinger den Kampf aufnehmen. „Ich freue mich auf das Fest, ich weiss, dass ich parat bin“, sagt Siegenthaler. Danach muss der 22-Jährige beide Hüften operieren lassen. Für ihn ist damit die heurige Saison gelaufen. Er hofft, bis zum Eidgenössischen Schwingfest in Frauenfeld in zwei Jahren wieder fit zu sein. Ob er wieder als Turner aktiv sein werde, weiss Siegenthaler noch nicht. „Wenn die Operationen gut verläuft, nehme ich nächstes Jahr vielleicht wieder an einem Nationalturntag teil.“

Hinter Siegenthaler klassierten sich Titelverteidiger Bruno Müller und Marco Thomann auf den Rängen zwei und drei. Andi Imhof musste mit Rang vier Vorlieb nehmen.

### **Erfolgreiche Sumiswalder**

Insgesamt zwölf Sumiswalder Schwinger gingen am Nationalturntag an den Start. Gleich vier holten sich einen Podestplatz. Die Leistungsklasse 3 entschied Niklaus Sommer aus Wasen für sich. Sein Bruder Roman holte in der gut besetzten Kategorie der 16- und 17-Jährigen den dritten Platz. Ebenfalls dritter wurde Damian Gehrig in der Leistungsklasse 1. In der Kategorie Jugend 2 belegte Peter Moser den zweiten Rang. Weiter freuten sich die Zwillinge Valentin und Gustav Steffen, Martin Sommer und Kilian Gehrig über Auszeichnungen.

### **75. Berner Nationalturntag**

Der Bernisch-Kantonale Nationalturnverband besteht seit 86 Jahren. Es sei gar nicht so einfach, jedes Jahr Organisatoren für den Berner Nationalturntag zu finden, sagt der Präsident Andreas Schindler. Heuer hatten die 148 Turner für einmal die Gelegenheit, ihren Sport einem bereiteren Publikum zu präsentieren. OK-Präsident

Ueli Steffen und die vielen Helfer des Schwingklubs Sumiswald organisierten am Rande des traditionellen Gotthelf-Märits den 75. Bernisch-Kantonalen Nationalturntag.

### **Bubenschwinget des Verbandes**

Die Sieger des Bubenschwingets des Emmentalischen Schwingerverbandes, welcher am Vormittag auf dem Schwing- und Ringplatz stattfand, heissen Patrick Schenk aus Wasen und Philipp Roth aus Biberist. Roth ging mit sechs gewonnenen Gängen vom Platz; im Schlussgang bezwang er in der Kategorie „Jahrgang 1994“ Martin Aeschlimann aus Trubschachen. Bei den um ein Jahr älteren Teilnehmern besiegte Patrick Schenk im Schlussgang Fritz Ramseier aus Süderen.